

# Die Seriösität brachte die MN Welt um

**Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 29. April 2009, 12:00**

Ich weiß ja auch nicht, ob ich richtig liege. Wenn aber doch, dachte ich zuerst an zwei Karten, eine völlig offen zugänglich und vetofreie OIK und an eine wie die CartA, so daß jeder auf seinen Geschmack kommt. Also die OIK bräuchte nur das Veto abschaffen, könnte man meinen. Aber das allein würde nicht helfen. Jede Abgrenzung führt letztlich doch dazu, daß man sich gegenseitig auf die Schulter klopf und die anderen sind die Kindsköpfe, die Unfähigen, die Flachschießer. Daraus entsteht dann so eine Voreingenommenheit, welche die seriösen Staaten geschickt und durchaus eloquent, aber letztlich zynisch und überheblich auf die Kidsstaaten eindreschen läßt. Es gibt Ausnahmen, wie Andro, das mich völlig überrascht hat, weil es als glaube ich einziger Staat aus der Seriösensektion prinzipiell keine Kartenvetos einlegt. Ich sehe hier Parallelen zu meiner Sportsvereinszeit. Kinder- und Erwachsenentraining zusammenzulegen war immer sehr schwierig und wurde getrennt. Aber ohne Überheblichkeit der Erwachsenen. Stell dir einfach vor, die Kinder würden immer zu hören bekommen: "diese Krabbelkinderzoo macht unseren ganzen Sportverein kaputt", "ich ertrag diese Gören nicht, ich lege ein Veto gegen deren Mitgliedschaft ein". Oder schon ein ganz sachliches "Ich habe nichts gegen eure Trainingsweisen, aber geht doch bitte weg." Oder auch subtil "Jeder soll spielen wie er möchte, aber wir spielen da drüben für uns allein". Da wären die Wänster bald nicht mehr zu sehen. Auch mußte Kindertraining anders ablaufen. Es mußte anders erklärt werden, die ganze Art war eine andere. Doch die MN diskreditieren eine ganz natürliche Art von Kids, nämlich sich wie Kids zu benehmen ab. Klar bleiben ein paar disziplinierte im verein, aber das stinknormale Straßenkind zeigt dir den Mittelfinger und sucht sich was anderes. Ein normaler Wanst benimmt sich nunmal wie einer. Wäre ansonsten ja unnormal. Es geht auch nicht nur um Spaß-MNs, sondern auch darum, wie man da mit stiftern umgeht. Ich habe auch schon öfters in MNs gehört "Was ist denn das für einer, bestimmt ein hyperaktiver 15jähriger, benimmt sich wie 12." All diese Dinge hängen Kidsgehabe etwas Negatives an, da muß man sich über Nachwuchsmangel aus diesem Bereich nicht wundern. Und wenn es wirklich stimmt, daß sich die MN Community ursprünglich aus vielen Kids und Teens entwickelt hat, dann liegt das Dilemma auf dem Tisch. Falls das Gro der Spielerschaft aus den Erwachsenen rekrutiert wurde, würde mehr Quatschkopftoleranz freilich auch nichts helfen.